

Jahresberichte Archiv bis 2015

Klimabündnisthemen im Unterricht

- Bildnerische Erziehung (11/12, 14/15)
- Deutsch (11/12, 14/15)
- Englisch (14/15)
- Leibesübungen (11/12, 14/15)
- Mathematik (11/12, 14/15)
- Musik (11/12, 14/15)
- Religion/Ethik (14/15)
- Sachunterricht (11/12, 14/15)
- Werken (14/15)

Projekte und Maßnahmen

Energie

- Stoßlüften statt Fenster kippen (während der Heizperiode) (11/12, 14/15)
- Vermeiden von Standby-Modus bei E-Geräten an der Schule (11/12, 14/15)
- Teilnahme am Tag der Sonne (11/12)

Verkehr/Mobilität

- SchülerInnen (Eltern) werden zu klimafreundlichen Schulwegen motiviert (11/12, 14/15)
- Umsetzung eines Mobilitätsmanagements (11/12, 14/15)
- Schulausflüge werden klimafreundlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln bzw. rad o. ä. zurückgelegt. (11/12, 14/15)
- Förderung der Freude an Bewegung (11/12, 14/15)

Landwirtschaft, Ernährung und Beschaffung

- Wir bieten gesunde Jause an: bio - saisonal - regional (11/12, 14/15)
- Wir verwenden Mehrwegflaschen (11/12, 14/15)
- Leitungswasser statt Flaschenwasser wird beworben (11/12, 14/15)
- Bazar/Flohmarkt/Tauschmarkt (14/15)
- Abfalltrennung (11/12, 14/15)
- Kreatives Gestalten mit Müll (14/15)
- Besuch des regionalen Bäckers, Greißlers oder Marktes (11/12, 14/15)
- Exkursion zu regionalen und/oder Biobetrieben (11/12, 14/15)
- Workshop "Klimaschutz in der Schultasche" (11/12)

Klimagerechtigkeit/Entwicklungszusammenarbeit

- Angebot von fair gehandelten Produkten beim Schulbuffet (11/12)

- FAIRTRADE-Kaffee im Konferenzzimmer (14/15)
- Schulpartnerschaften (14/15)
- Workshops zu Fairtrade und entwicklungspolitischen Themen (11/12, 14/15)
- Recyclingpapier bei z.B. Schulheften und WC-Papier
- Weitere Maßnahmen: Workshop "Klimaschutz in der Schultasche" (11/12)

Öffentlichkeitsarbeit

- Bericht über Klimabündnis-Aktivitäten (bzw. Klima-Tipps) in Schulzeitung (14/15)
- Verwendung des KB-Logos auf Schul-Website, Breifpapier, in Schaukästen (11/12)
- Klimabündnis-Tafel für Außenraum (11/12, 14/15)
- Klimabündnis-Manifest für Innenraum (14/15)
- Projektdokumentation bei Schulveranstaltungen (14/15)
- Kooperation mit Gemeinde/Stadt (11/12, 14/15)
- Weitere Maßnahmen: Beitrag zur 800 Jahrfeier der Stadt Enns + Fair trade (11/12)

Naturerfahrung

- Regelmäßige Wald- und/oder Naturspaziergänge bzw. Exkursionen (14/15)
- Kreatives Gestalten mit Naturmaterialien (14/15)
- Naturnaher Garten wird genutzt und gestaltet (14/15)
- Gemeinsames Gärtnern (wenn kein Garten vorhanden: in Töpfen etc.) (14/15)
- Aufenthalt im Freien in der Pause wird ermöglicht (14/15)
- erspüren der Jahreszeiten bzw. ökologische Kreisläufe verstehen (14/15)

Weitere Projekte

- Workshop „Bio-faires Frühstück“ in den dritten Klassen der VS 1Enns

Im Schuljahr 2011/12 wurden dieser Workshop in den dritten Klassen von KV Huber Christiana, KV Biebl Waltraud und KV Hohenbichler Claudia durchgeführt

Durch eine Referentin vom Welthaus Linz erfuhren die SchülerInnen viel Allgemeines über unsere Erde, unsere Nahrungsmittel und unser Verhalten und dem Umgang damit. Sie lernten Alternativen zum eigenen Konsumverhalten kennen und erfuhren was BIO und FAIRTRADE bedeutet. Im Anschluss zum theoretischen Teil bereiteten die Kinder in 4 Gruppen ein gemeinsames Frühstück zu. Es bestand aus einem Müsli mit den Zutaten Joghurt, Äpfeln, Honig und Haferflocken, einer selbst zubereiteten Bananenmilch und Säften, frisch belegten Broten und einer Schokoladeverkostung. Krönender Abschluss war das spezielle bio-faire Frühstück. Besonders bedanken möchten sich die Kinder der dritten Klassen bei der Stadtgemeinde Enns für die Übernahme der Referentinnenkosten.

- Workshop: Vom Korn zum Brot (KV Lackner Gerlinde, 2b Klasse (+ SPRFÖ Daniela Rader)) (11/12)

In drei Unterrichtsstunden erfuhren die Kinder der 2 b Klasse Wissenswertes über Getreide, welche verschiedenen Arten es gibt, wie es geerntet und vom Korn zum Mehl weiterverarbeitet wird. Danach wurde in einer Getreidemühle Korn gemahlen, wobei der gesundheitliche Aspekt von Vollkorn im Vordergrund stand. In Gemeinschaftsarbeit wurde nun daraus ein Teig hergestellt. Die Kinder durften ihre eigenen Weckerl formen, diese wurden anschließend in der Schule gebacken. Danach wurden die Weckerl verkostet und die Kinder stellten zufrieden fest, dass die Weckerl sehr gut schmeckten.

- Bodenworkshops (11/12)

Dieser Workshop war für die Kinder sehr interessant, da eine Fülle von Informationen geboten wurde. Auch der selbstständige Erfahrungsschatz wurde behandelt und eingebunden.

- Bodentiere bestimmen: Bodentiere mit Hilfe einer Becherlupe genau anschauen, beschreiben. Filterwirkung des Bodens bei Kies und Erde messen: Bodenproben in Filter füllen, Tintenwasser durchfließen lassen, Zeit, die es zum Durchfließen braucht, messen, welche Menge an Wasser sickerte durch den Boden,...
- Informationsplakat gestalten: (Informationen zeichnerisch darstellen)
- Boden fühlen (Säckchen mit ca. 10 verschiedenen Bodenmaterialien waren zum füllen und Tasten vorbereitet. Frage: Wie fühlt sich das an, was kann es sein? (Z.B. Moos, Sand, Kies, Rinde,...))

- Waldtag (14/15)

In Begleitung ihrer Klassenlehrerin verbrachten die Kinder der 4.Klassen einen ganzen Vormittag im Wald (Eichberg Enns). Unter professioneller Leitung einer Naturführerin durften sie an diesem Vormittag den Wald mit allen Sinnen erleben. Es gab Aufgaben wie: Waldfrüchte ertasten und anschließend im Wald finden, ein Baumpuzzle zusammensetzen, Punkte bei einem Baumquiz erlaufen, alleine einem markierten Weg im Wald folgen, blind als Glied einer Kette einer vorangehenden Führung vertrauen, besondere Schätze im Wald finden, etc. Im Sachunterricht wurden zusätzlich die Aufgaben des Waldes, Photosynthese, Wichtigkeit und Umgang usw. besprochen.

Ziele des Projekts:

- Bezug zu Natur und Umwelt
- Kennenlernen wichtiger einheimischer Bäume und deren Erscheinungsformen im Laufe eines Jahres
- Sensibilität für den Wald, für seine Schätze und sein Leben darin
- Respekt- und verantwortungsvolles Umgehen mit der Natur
- Zum WELTWASSERTAG am 19.03.2015 fand in der Ennser Stadthalle ganztägig eine Tagung zum Zuhören, Anschauen und Verstehen mit dem Titel „Hochwasser: vom Verstehen der Vergangenheit zum Lernen für die Zukunft“ statt. Veranstalter war das Amt der OÖ. Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft in 4021 Linz. Zwei Klassen der VS Enns erhielten am Vormittag eine Führung in die Ennser Au. Herr Mag. Hubert Platterer und Herr DI Wilhelm Somogyi loteten die Schüler der 4A (KV Yvonne Hartl) und 4D Klasse (KV Birgit Schott) durch den Auwald der Enns und gaben Informationen zum Thema Hochwasserschutzmaßnahmen. Um 10:15 Uhr wurden die zwei parallel geführten Gruppen mit dem Bus zur Stadthalle Enns gebracht, wo für alle Beteiligten eine kleine Jause mit Getränken bereit stand. Einige Kinder durften unter der Leitung von Frau Pili Cela ihre Eindrücke und Erkenntnisse dem Publikum präsentieren. Die Schüler gelangten zu der Erkenntnis, dass Hochwasser auch positive Aspekte haben kann. Außerdem durften sie erfahren, wie wichtig eine ausreichend große Ausdehnungsfläche für den Fluss ist und somit die Bedeutung der Auen.

- Projekt WASSER

Wasser ist lebensnotwendig. Mit Wasser kommen wir täglich in Berührung, ob wir es trinken, darin baden, damit kochen, abwaschen usw. Kinder sollten schon früh erkennen, in wie vielen Bereichen wir Wasser brauchen und wofür es notwendig ist. Sie sollen sich bewusst darüber werden, dass es sich um einen gut zu behandelnden und lebenswichtigen Begleiter für das ganze Leben handelt - einen Schatz, den man ganz besonders in Ehren halten muss.

Ziele des Projekts:

- Die Kinder lernen das Element Wasser besser kennen und schätzen
- Die Kinder erfassen Wasser mit allen Sinnen
- Sie lernen, dass unser Wasser wichtig und schützenswert ist

- Nicht nur für uns ist Wasser lebensnotwendig – die Kinder erkennen die Verantwortung des Menschen, Wasser sauber zu halten und Lebensräume zu schützen.
- Die Kinder lernen einen respektvollen und bewussten Umgang mit Wasser

Grobe Verlaufsplanung / Maßnahmen:

- Das Projekt wird im Zeitraum von ca. 3-4 Wochen durchgeführt.
- Es wird eine kleine Projektmappe angelegt (Arbeitsblätter und Forscherblätter werden darin gesammelt, Deckblatt wird in BE gestaltet)
- Einstieg: Brainstorming (Was wisst ihr über Wasser? Wie ist Wasser? Was kann Wasser?, Versuche: Wie ist Wasser? Was schwimmt, was schwimmt nicht? Versuch: fest - flüssig - gasförmig)
- Gewässer (Welche Formen von Gewässern kennst du? Bach, See, Teich, Fluss,...)
- Wasser als Lebensraum für viele Tiere (Augenmerk auf Frosch)
- Der Mensch und das Wasser: Wozu brauchen wir Wasser? Wasserverbrauch ausrechnen; Wo kann ich Wasser sparen...
- Wasserschutz & Wasserverschmutzung
- Müssen wir auch in Österreich sparsam mit dem Wasser umgehen? Wasserknappheit auf anderen Erdteilen
- Menschen tragen Verantwortung füreinander (global) und für andere Lebewesen
- "PLASTIK.SO EIN MIST".

Maßnahmen:

Die SchülerInnen erhalten Stofftaschen und sollen diese eine Woche lang statt Plastiksackerl verwenden. Dabei wird mitnotiert, wie oft die Tasche anstatt eines Plastiksackes verwendet werden konnte. Gleichzeitig wird in der Klasse das Augenmerk besonders auf die Verpackung der mitgebrachten Jause gelegt und getrennt im gelben Sack gesammelt.

Ziele des Projekts: Die SchülerInnen sollen dadurch auf die oft achtlose Verwendung und Verschwendung von Plastik hingewiesen werden.

"GESUNDE PAUSE - APFELJAUSE" - GRUSELÄPFEL (14/15)

In der letzten Oktoberwoche hatten die Schüler und Schülerinnen der VS Enns die Möglichkeit, sich bei insgesamt drei Marktständen, die während dieser Woche das Schulhaus schmückten, eine Jause zu kaufen. Die 2 E- Regenbogenklasse verkaufte in dieser Woche mit sehr großem Erfolg Apfelprodukte. Es wurden Äpfel, Apfelsaft, aber auch Apfelmuffins, Apfelkuchen und Apfelspieße angeboten. In den letzten Tagen der Aktionswoche gab es passend zum Thema Halloween selbst gestaltete Gruseläpfel, welche bei den Schülern und Schülerinnen sehr großen Anklang fanden.

Ganz herzlich möchte sich die 2 E- Klasse bei der Firma Pfanner für die tolle Unterstützung bedanken. Großer Dank gebührt aber auch den Eltern der Schüler der 2 E- Klasse. Ohne deren Hilfe wäre die Aktion kaum durchführbar gewesen, denn der Ansturm auf die Marktstände war enorm. Große Obstkiste für die 2E- Regenbogenklasse.

In der letzten Februarwoche konnten sich die Kinder der 2 E Klasse der Volksschule Enns über eine große Kiste, gefüllt mit frischem Obst freuen.

Die Schüler gestalteten bereits im Oktober des Vorjahres ein Apfelprojekt und reichten dieses bei der Ausschreibung „Lust auf Obst“ von der österreichischen Sporthilfe ein. Als Dankeschön erhielt die Klasse eine große Obstkiste von SanLucar.

Ende März wird von jedem Bundesland eine Gewinnerklasse ermittelt, welche dann einen Obstbauern aus der Region besuchen darf. Die 2E Klasse ist sehr stolz auf das Erreichte und wartet mit Spannung auf den Ausgang des Wettbewerbs.

